https://www.bild.de/ratgeber/2022/ratgeber/masern-impfpflicht-zumutbar-gericht-weist-verfassungs-beschwerden-zurueck-81041050.bild.html 18.8.2022

Oberstes Gericht urteilt

Masern-Impfpflicht ist „zumutbar"

Die vor rund zweieinhalb Jahren eingeführte Masern-Impfpflicht unter anderem für Kita-Kinder bleibt in Kraft. Das Bundesverfassungsgericht wies mehrere Klagen betroffener Familien zurück, wie die Karlsruher Richterinnen und Richter am Donnerstag mitteilten.

Die Grundrechtseingriffe seien nicht unerheblich, aber derzeit zumutbar. „Ohne Verstoß gegen Verfassungsrecht hat der Gesetzgeber dem Schutz durch eine Maserninfektion gefährdeter Menschen den Vorrang vor den Interessen der beschwerdeführenden Kinder und Eltern eingeräumt."

Die Impfpflicht soll dazu beitragen, die Masern eines Tages ganz auszurotten. Experten gehen davon aus, dass das hochansteckende Virus erst dann keine Chance mehr hat, wenn flächendeckend mindestens 95 Prozent der Bevölkerung geimpft sind. Das ist noch nicht erreicht.

Im Fokus stehen vor allem Gemeinschaftseinrichtungen wie Kitas und Schulen. Seit 1. März 2020 dürfen Kitas Kinder ab einem Jahr nur noch aufnehmen, wenn sie geimpft sind oder schon die Masern hatten. Bei Tagesmüttern gelten dieselben Regeln. Eltern bereits betreuter Kinder hatten bis 31. Juli 2022 Zeit, den Nachweis vorzulegen. Von der Schule wird wegen der Schulpflicht zwar kein Kind ausgeschlossen. Den Eltern drohen aber Bußgelder von bis zu 2500 Euro.

Die vier Elternpaare mit ungeimpftem Kleinkind hatten geklagt, weil sie darin einen unverhältnismäßigen Eingriff in das Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit und ihr Erziehungsrecht sehen.

Experten warnen vor dem Trugschluss, die Masern seien nur eine harmlose Kinderkrankheit. Es kann zu Komplikationen kommen, und das

Immunsystem bleibt für längere Zeit geschwächt. Eine seltene Spätfolge ist eine Gehirnentzündung, die fast immer tödlich endet. Eine möglichst hohe Impfquote schützt auch Menschen, die nicht geimpft werden können, wie Säuglinge oder Schwangere.

Die Impfpflicht gilt auch noch in anderen Einrichtungen, in denen viele Menschen zusammenkommen, etwa in Flüchtlingsunterkünften. Umfasst sind auch die Beschäftigten, also zum Beispiel Lehrerinnen und Erzieher. Das Personal in Krankenhäusern oder Arztpraxen muss ebenfalls gegen die Masern geimpft oder immun sein.

Ausgenommen sind alle, die vor 1971 geboren sind. Bei den Älteren geht man davon aus, dass sie höchstwahrscheinlich sowieso einmal die Masern hatten. Denn die Impfung wird in der Bundesrepublik erst seit 1974 empfohlen. In der DDR war sie seit 1970 für Kinder Pflicht.

Seit März gibt es in Deutschland außerdem eine Corona-Impfpflicht für Gesundheits- und Pflegepersonal. Diese hatte das Verfassungsgericht noch im Frühjahr überprüft und ebenfalls gebilligt.

https://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2022/bvg22-072.html;jsessionid=126101ED8B2920A4653FA87C2F3BACF7.1_cid319
18.8.2022

Erfolglose Verfassungsbeschwerden gegen die Pflicht zum Nachweis einer Impfung gegen Masern

Mit heute veröffentlichtem Beschluss hat der Erste Senat des Bundesverfassungsgerichts mehrere Verfassungsbeschwerden zurückgewiesen, die sich gegen Vorschriften des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) über die Pflicht zum Auf- und Nachweis einer Masernimpfung sowie über die bei Ausbleiben des Nachweises eintretende Folgen richten, wie etwa das Verbot, Kinder in bestimmten Einrichtungen zu betreuen. Die Zurückweisung erfolgt allerdings mit der Maßgabe einer verfassungskonformen Auslegung, die an die zur Durchführung der

Masernimpfung im Inland verfügbaren Impfstoffe anknüpft. Stehen - wie derzeit in Deutschland - ausschließlich Kombinationsimpfstoffe zur Verfügung, ist § 20 Abs. 8 Satz 3 IfSG verfassungskonform so zu verstehen, dass die Pflicht, eine Masernimpfung auf- und nachzuweisen, nur dann gilt, wenn es sich um Kombinationsimpfstoffe handelt, die keine weiteren Impfstoffkomponenten enthalten als die gegen Masern, Mumps, Röteln oder Windpocken. …….

https://t.me/rechtsanwaeltin_beate_bahner/11961 18.8.2022

🟥 Das Pharma-Verfassungsgericht in Karlsruhe hat entschieden

Die Begründung ist haarsträubend! Wir sind gespannt, auf welche Studien sich das PVerfG angesichts der ungeheuerlichen Behauptung eines positiven Nutzen-Risiko-Verhältnisses und der Behauptung einer Gesundheitsgefahr für "vulnerable" Gruppen bezieht!

In meiner ausführlichen Verfassungsbeschwerde und den beiden Ergänzungsschriftsätzen (www.beatebahner.de (http://www.beatebahner.de/)) habe ich ausführlich und unter Bezug auf deutsche und internationale Studien genau das Gegenteil nachgewiesen.

Dieses Urteil ist ein weiterer Riesenerfolg für die Pharma- und Ärztelobby, ein Fußtritt für die Handlungsfreiheit und das Recht auf körperliche Unversehrtheit aller Betroffenen und damit eine Schande für den Rechtsstaat.

Über meine Verfassungsbeschwerde wurde übrigens noch nicht entschieden, diese führt das gerichtliche Aktenzeichen 1 BvR 437/21. Eine abweichende Entscheidung ist freilich nicht zu erwarten.

🟥 Beate Bahner, Fachanwältin für Medizinrecht

BK: Nur zur Kenntnisnahme, wegen Eures persönlichen Gesprächs:

https://www.beatebahner.de/

https://beatebahner.de/lib.medien/Verfassungsbeschwerde%20gg%20Masernschutzgesetz%2C%20%20RAin%20Beate%20Bahner%2028.2.2021%20public.pdf

Aus der Verfassungsbeschwerde vom 28.2.2021, Seite 55, unten

…..“Durchlaufende Masern schützen nach einigen wissenschaftlichen Studien auch vor Krebs. Denn die Masernviren helfen einerseits dem Körper, Krebszellen zu bekämpfen,132 andererseits werden Masern-Viren gegen Eierstock-Krebs therapeutisch eingesetzt. Die vom NCI (National Cancer Institute) durchgeführte Untersuchung, wurde vielfach veröffentlicht.133 …..“

RA Bahner bezieht sich m.E. überwiegend auf Nutzlosigkeit und Schädlichkeit der Impfung sowie Seltenheit des Auftretens von Maserfällen und führt Statistiken dazu an, u.a. auch den Klassiker: Buchwald, Impfen – das Geschäft mit der Angst;

In den Schriftsätzen auf ihrer Homepage findet sich kein Hinweis auf die Virus-Beweisfrage, obwohl der Lanka-Prozess seit 2017 bekannt sein dürfte. Natürlich ist die Frage, ob der Prozess dann besser ausgegangen wäre, SL soll selbst gesagt haben, dass er diesen Prozess heute wohl nicht mehr gewinnen würde.

Das also nur so am Rande und als Ergänzung.-

https://impfentscheidung.online/korrektur-masernimpfraten-kinder-unten/ 17.8.2022

“Korrektur” der Masernimpfraten von Kindern nach unten – politisch motivierter Wissenschaftsbetrug beim RKI?

Hat das Robert Koch-Institut (RKI) im Zusammenhang mit dem Masernschutzgesetz und den Verfassungsbeschwerden die Impfraten

nachträglich nach unten abändern müssen, weil diese zu hoch waren, um eine Impfpflicht zu rechtfertigen?

In Deutschland gibt es kein Impfregister, in dem alle verabreichten Impfungen erfasst werden und aus dem dann Impfraten berechnet werden könnten. Erst bei der Einschulung werden aus den vorlegten Impfpässen Statistiken erstellt. Für jüngere Kinder gab es dazu lange keine Daten.

Deshalb wurde im Jahr 2004 vom RKI das Projekt KV-Impfsurveillance ins Leben gerufen. Für die Berechnung der Impfraten werden die ärztlichen Abrechnungsdaten aller gesetzlich Versicherten verwendet. Diese werden durch die Kassenärztlichen Vereinigungen (KV) der Bundesländer an das RKI weitergeleitet und dort statistisch verarbeitet. Seit 2016 werden diese vom RKI veröffentlicht. Der RKI Mitarbeiter Thorsten Rieck war an der Entwicklung der Auswertungsmethode beteiligt und betreut das Projekt federführend. Er hat zahlreiche Vorträge zu diesem Thema gehalten und Artikel in internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht. Immer wieder hat er die gute Qualität dieser Auswertung betont. Die entwickelte Methode sei extern und intern umfangreich erfolgreich validiert worden.
……

https://www.welt.de/regionales/nrw/article240513627/NRW-scheitert-vor-Gericht-mit-Rueckforderung-von-Corona-Soforthilfen.html
16.8.2022

NRW scheitert vor Gericht mit Rückforderung von Corona-Soforthilfe

Tausende Kleinunternehmer und Selbstständige wehren sich gegen die Rückforderung der Corona-Soforthilfen durch das Land NRW. In drei Pilotverfahren wurde den Empfängern nun Recht gegeben. Das Gericht ließ jedoch ausdrücklich Berufung zu. ……..

Die Vorsitzende Richterin Nicola Haderlein sagte, die Antragsformulare und die Genehmigungsbescheide für die Corona-Soforthilfe seien missverständlich formuliert gewesen. Die Antragsteller hätten zu Recht davon ausgehen können, dass Maßstab für die Soforthilfen ihre Umsatzeinbußen seien und nicht – wie erst Wochen später vom Land klargestellt – die durch die Pandemie eingetretenen Verluste. „Unklarheiten gehen immer zu Lasten der Behörden, nicht der Empfänger. Das ist einfach so", sagte die Richterin.

Das Thema schlägt derzeit hohe Wellen. Allein vor dem Düsseldorfer Verwaltungsgericht sind rund 500 Klageverfahren rund um das Thema Corona-Soforthilfen anhängig. Landesweit sind es Haderlein zufolge sogar rund 2000 Verfahren.

Die Kammer sieht die drei nun verhandelten Fälle als repräsentativ für einen Großteil der weiteren Streitigkeiten an. Konkret hatten vor dem Verwaltungsgericht der Betreiber eines Düsseldorfer Schnellrestaurants, die Betreiberin eines Kosmetikstudios aus Remscheid und ein auf Fortbildungsangebote spezialisierter Steuerberater aus Düsseldorf geklagt. Sie alle hatten zu Beginn der Corona-Pandemie 9000 Euro Soforthilfe erhalten. Später forderte die Bezirksregierung aber jeweils rund 7000 Euro zurück. Dagegen wehrten sie sich mit ihren nun in erster Instanz erfolgreichen Klagen.

https://www.welt.de/politik/deutschland/article240541155/Ab-Herbst-Familienministerin-Paus-raet-Laendern-Maskenpflicht-in-Schulen-zu-nutzen.html 18.8.2022

Familienministerin Paus rät Ländern, Maskenpflicht in Schulen zu nutzen

Familienministerin Lisa Paus hat die Bundesländer aufgefordert, bei hohen Corona-Infektionszahlen im Herbst und Winter die Option einer Maskenpflicht in den Schulen offensiv zu nutzen. „Das neue Infektionsschutzgesetz gibt den Ländern die Möglichkeit, in den Schulen

von der Maskenpflicht Gebrauch zu machen. Mein Appell an die Länder ist: Nutzt diese Möglichkeit in den Schulen, wenn es nötig ist!", sagte die Grünen-Politikerin dem Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND). „Das ist besser, als wenn wegen zu vieler kranker Lehrkräfte der Unterricht ausfällt."

Am 24. August soll das Bundeskabinett grünes Licht für den umstrittenen Entwurf von Gesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) und FDP-Justizminister Marco Buschmann zu den Corona-Maßnahmen im Herbst und Winter geben.

Dem Vorschlag zufolge sollen die Länder ab 1. Oktober eine Maskenpflicht in Innenräumen einführen – unabhängig von der Inzidenz. Die Länder könnten auch darauf verzichten, betonte Lauterbach. Doch er erwarte, dass alle Bundesländer die Maßnahme ergreifen. Denn unter anderem das Ende der Sommerferien werde die Corona-Lage wohl wieder verschlechtern. …..

Gegen eine flächendeckende Maskenpflicht ab Herbst hatte sich auch CDU-Chef Friedrich Merz ausgesprochen. „Eine allgemeine Maskenpflicht im öffentlichen Raum? Nein. Mit welcher Begründung denn?", sagte Merz, der auch Vorsitzender der Unionsfraktion im Bundestag ist.

Der 66-Jährige betonte zudem, er werde sich „mit Sicherheit nicht" vom Herbst an alle drei Monate gegen Corona impfen lassen.

https://www.theepochtimes.com/doctor-warns-of-suspicious-pattern-behind-monkeypox-outbreak_4667736.html?utm_source=newsnoe&utm_campaign=breaking-2022-08-17-3&utm_medium=email&est=j3XClxHubs2XQ4%2BPo1%2BbV43zEweX0AzS%2B7ffr8HTSre2209nxRfYf1PnXoI49vXczQ%3D%3D 16.8.2022

BK: Epoch Times bemüht sich, das Virus-Märchen aufrecht zu erhalten, und wenn es ein künstliches Virus ist.

Doctor Warns of Suspicious Pattern Behind Monkeypox Outbreak

Arzt warnt vor verdächtigem Muster hinter dem Ausbruch von Affenpocken

Dies könnte dazu benutzt werden, uns unsere Freiheiten zu nehmen

Es wurde viel darüber spekuliert, dass das neuartige Coronavirus eine Biowaffe ist, die in einem Labor der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) entwickelt wurde. Nun hat ein amerikanischer Arzt die Theorie aufgestellt, dass auch der neue Ausbruch der Affenpocken einen ähnlich ruchlosen Ursprung haben könnte.

Dr. Syed Haider erklärte gegenüber der Epoch Times, dass die Entwicklung des Affenpockenausbruchs mit der Art und Weise identisch zu sein scheint, wie COVID-19 in die Welt eingeführt wurde. ……..

Haider wies darauf hin, dass es im März 2021, also vor dem aktuellen Ausbruch der Affenpocken, eine weitere Tabletop-Übung gab, die von der Nuclear Threat Initiative und der Münchner Sicherheitskonferenz veranstaltet wurde. Diesmal ging es um "eine seltsame Variante von Affenpocken", die hypothetisch biotechnisch hergestellt und am 15. Mai 2022 von einer terroristischen Gruppe als Waffe in die Welt gesetzt wurde. Dieser hypothetische Affenpockenstamm wurde auch als resistent gegen die bereits verfügbaren Pockenimpfstoffe definiert, die laut Haider auch gegen Affenpocken wirken sollen.

"Das Bizarre daran ist, dass der tatsächliche Ausbruch innerhalb von ein oder zwei Tagen nach dem in der Tabletop-Übung vorhergesagten Datum begann", sagte Haider.

"Es ist eine ungewöhnliche Variante", sagte Haider. "Wir hatten noch nie eine Variante von Affenpocken, die sich vor allem unter schwulen Männern ausbreitet."……

https://thefirstlightreport.com/2022/07/24/military-doctor-cover-up-vaccine-injuries/ 24.7.2022

Military Doctor Testifies under Oath That She Was ORDERED To ‘Cover up’ Vaccine Injuries through Biden Admin Directive

Militärärztin sagt unter Eid aus, dass sie durch eine Direktive der Biden-Administration angewiesen wurde, Impfschäden zu vertuschen

Dr. Theresa Long, Sanitätsoffizierin des US-Militärs, hat vor Gericht ausgesagt, dass sie von einem Vorgesetzten angewiesen wurde, Covid-19-Impfschäden zu unterdrücken, und zwar auf Anweisung des Biden-Regimes.

Dr. Long sagte auch aus, dass die Daten zeigen, dass die Todesfälle von Militärangehörigen durch die Impfstoffe die Todesfälle durch COVID-19 selbst übersteigen.

Während der ganztägigen Anhörung präsentierte Liberty Counsel überzeugende Zeugenaussagen des Navy-Kommandanten eines Überwasser-Kriegsschiffes und dreier militärischer Fliegerärzte, Oberstleutnant Peter Chambers, Oberstleutnant Teresa Long und Oberst a.D. Stewart Tankersley, M.D. Im Gegensatz dazu lehnte das Verteidigungsministerium es ab, Zeugen zu präsentieren.

Der Gründer und Vorsitzende von Liberty Counsel Mat Staver sagte in einem Interview mit Daniel Horowitz von The Blaze, dass es bereits drei Anhörungen in diesem Fall gegeben habe und das Verteidigungsministerium noch keinen einzigen Zeugen angeboten habe. ……

Staver sagte, dass die Informationen, die das Verteidigungsministerium vor Gericht vorlegt, "veraltet und falsch sind und bei einem Kreuzverhör wirklich demontiert werden müssten." Er fügte hinzu, dass die Kreuzverhöre seiner Zeugen ihren Fall nur noch stärker gemacht haben. "Sie haben also wirklich nichts, womit sie unsere Zeugen ins Kreuzverhör nehmen könnten", sagte er…..

Dr. Theresa Long, eine Fliegerärztin, die einen Master-Abschluss in Public Health hat und speziell für das DMED ausgebildet ist, gab am 10. März eine emotionale Stellungnahme ab.

Sie und zwei weitere Fliegerärzte haben die DMED im vergangenen Jahr überprüft und dabei einige verblüffende Entdeckungen über die hohe Zahl offensichtlicher Impfschäden unter Militärangehörigen gemacht.

Den Whistleblowern zufolge stiegen bestimmte Erkrankungen nach Inkrafttreten des Impfstoffmandats sprunghaft an, darunter Fehlgeburten und Krebserkrankungen sowie neurologische Probleme, die um 1000 Prozent zunahmen.

Dr. Long sagte aus, dass sie am Abend vor der Anhörung von einem hochrangigen Offizier kontaktiert wurde, der ihr sagte, sie solle ihre Erkenntnisse über die brisanten medizinischen Daten des Militärs nicht vor Gericht diskutieren. Die Whistleblowerin sagte, sie habe sich bedroht gefühlt, nachdem sie versucht hatte, ihre Vorgesetzten dazu zu bringen, sich mit den Ergebnissen zu befassen, und "fürchtete um ihr Leben und die Sicherheit ihrer Kinder."…….

https://corona-blog.net/2022/08/10/lauterbach-covid-sei-keine-kleinigkeit-trotz-4-impfungen-und-paxlovid-wir-sagen-nicht-trotz-sondern-wegen/ 10.8.2022

Lauterbach: „Covid sei keine Kleinigkeit, trotz 4. Impfungen und Paxlovid" – wir sagen nicht trotz, sondern wegen

Unser Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach lässt uns alle an seinem Leiden teilhaben. Auf Social Media berichtet er darüber, dass seine Erkrankung alles andere als eine „Kleinigkeit" ist. Um zu überprüfen, ob er auf dem Weg der Besserung ist, hört er nicht auf seinen Körper, sondern macht offensichtlich im Stundentakt Tests. Karl Lauterbach ist eben ein Mann, der für die Pharma- und Testindustrie lebt.

Ihr erinnert euch, Lauterbach hatte sich 4-fach gegen Corona impfen lassen (wir haben davon berichtet). Beweise dafür, dass er das getan hat, gibt es natürlich nicht. Seine erste Impfung mit AstraZeneca kaufen wir ihm gerne ab – musste er sich doch kurz darauf plötzlich einer Operation am Auge unterziehen (auch hierüber haben wir berichtet). Nun ja – trotz der vierfachen Impfung und Medikamenteneinnahme geht es unserem Bundesgesundheitsminister nur „langsam besser".

Die letzten 4 Tage. Langsam geht es aufwärts. Aber COVID ist keine Kleinigkeit. Trotz 4 Impfungen und Paxlovid hatte ich stärkere Symptome als erwartet. Danke für die guten Wünsche. Hoffe, die Genesung ist bald komplett.

Mittlerweile kennen wir zahlreiche Menschen, die eine Corona Infektion ungeimpft problemlos überstanden haben und für dies es eben nur „eine Kleinigkeit" war. Da fragen wir uns: was hat Karl Lauterbach falsch gemacht?

https://www.merkur.de/bayern/corona-impfschaeden-bayern-16-faelle-bearbeitung-entschaedigung-betroffene-geld-91731662.html 18.8.2022

Fast 1000 Anträge: 16 Corona-Impfschäden in Bayern anerkannt – Entschädigung für Betroffene?

Nur ein Bruchteil der eingereichten Impfschäden durch die Corona-Impfung wurden in Bayern bislang anerkannt. Geschädigten steht in manchen Fällen Geld zu. …….

Nach Angaben des RKI sind seit Start der Impfkampagne in Bayern fast 28 Millionen Impfdosen gegen das Coronavirus verabreicht worden. Negative Folgen durch die Impfung oder gar Schäden sind eher die Ausnahme, kommen aber dennoch vor, wie bei jeder Impfung. Betroffene haben dann ein Recht auf Entschädigung, zumindest wenn bestimmte Kriterien erfüllt werden.

Corona-Impfschäden in Bayern: Fast 1000 Anträge – Bearbeitung oft langwierig

Insgesamt 984 Anträgen auf Anerkennung eines Impfschadens im Kontext mit der Corona-Impfung sind im Freistaat bisher eingegangen, teilte das zuständige Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) in Bayreuth mit. Rund 100 Anträge auf Impfschäden wurden in Bayern dieses Jahr jeden Monat gestellt. Von den Anträgen seien bisher erst 242 abschließend bearbeitet worden. In 16 Fällen wurden dauerhafte Impfschäden anerkannt.

Da jeder Fall und jedes Gutachten einzeln geprüft werden müsse, dauere die Sachbearbeitung oft an, erklärte ZBFS-Sprecher Benjamin Vrban der dpa. Welche Impfschäden die 16 Betroffenen erlitten haben, gab die Behörde aus Datenschutzgründen nicht bekannt. Allgemein werden die aus Medien bekannten Schäden wie Herzmuskelentzündung oder Sinusvenenthrombose geltend gemacht, sagte Vrban.

https://report24.news/erfolg-in-oesterreich-innenministerium-kippt-impfzwang-fuer-polizeibewerber/ 16.8.2022

Erfolg in Österreich! Innenministerium kippt endlich den Impfzwang für Polizeibewerber

Die "Aktionsgemeinschaft Unabhängiger und Freiheitlicher" (AUF-Polizei) hat es gemeinsam mit der "Freien Exekutivgewerkschaft" (FEG) geschafft: Im Juli wiesen sie in einem Antrag an das Bundesministerium für Inneres darauf hin, dass die für Polizeibewerber geforderte Covid-"Vollimmunisierung" unverhältnismäßig und ungerechtfertigt ist. Das BMI reagierte schnell: Am 10. August wurde der Impfzwang für Polizeibewerber mit sofortiger Wirkung gestrichen. ……

Am 12. August verkündete AUF-Polizei nun, dass der Antrag erfolgreich war: Das BMI beendete die Impfpflicht für Polizeibewerber mit sofortiger Wirkung.

https://www.scmp.com/news/people-culture/trending-china/article/3189358/coronavirus-bizarre-clip-medical-workers-testing
18.8.2022

Coronavirus: bizarre clip of medical workers testing live seafood widely ridiculed for insane extent of China's dynamic zero-Covid rule

Coronavirus: Bizarrer Clip von Medizinern, die lebende Meeresfrüchte testen, wird wegen des irrsinnigen Ausmaßes von Chinas dynamischer Null-Covid-Regel weithin belächelt

Eine chinesische Hafenstadt hat PCR-Tests an lebenden Meeresfrüchten wie Fischen, Krabben und Garnelen angeordnet, da sie befürchten, dass diese die Quelle eines neuen Covid-Ausbruchs sind

In den letzten Jahren wurden in ganz China PCR-Tests bei einer Vielzahl von Tieren durchgeführt, darunter Hühner und Katzen

Küstenstädte in China haben damit begonnen, lebende Meeresfrüchte zu testen, um die Ausbreitung der ansteckenden Omicron-Coronavirus-Variante im Rahmen der dynamischen Null-Covid-Strategie der Regierung zu verhindern.

Xiamen, die berühmte Touristenstadt in Chinas südöstlicher Küstenprovinz Fujian, hat PCR-Tests sowohl für Fischer als auch für deren Fang nach der Rückkehr vom Meer angeordnet, so der Fischereiaufseher der Stadt. …..

"Wir sind nicht der einzige Ort, der dies tut. Wir haben die Lektion von Hainan gelernt, wo ein ernster Ausbruch zu verzeichnen ist. Es wird vermutet, dass die Krankheit durch den Handel mit Meeresprodukten zwischen lokalen Fischern und ihren Kollegen aus Übersee ausgelöst wird", sagte er. ….